

OB Andreas Brand ist treffsicher



Das Stadtoberhaupt ist zielsicher (von links: Hermann Knödler, Wolfgang Vogt und OB Andreas Brand) (Foto: pr)

Friedrichshafen sz **Hoher Besuch bei der Schützengesellschaft Friedrichshafen. OB Andreas Brand war beim Eröffnungsschießen der modernisierten 100-Meter-Schießanlage. Brand bewies eine ruhige und treffsichere Hand.**

Nach fast sechs Monaten des Umbaus eröffnete die Schützengesellschaft ihren, mit neuen, obenlaufenden Seilzuganlagen ausgestatteten, 100-Meter-Stand feierlich mit einem besonderen Großkaliber-Schießen. Zugelassen waren an diesem Tag nur Ordonanzwaffen ab Kaliber 6,5 mm. Als einer der ersten Gäste durften Oberschützenmeister [Wolfgang Vogt](#) und sein Team OB Andreas Brand im Schützenhaus begrüßen, der zunächst einen Rundgang über die großzügige Anlage erhielt, bevor er unter fachmännischer Anleitung selbst zur Waffe griff und seine Treffsicherheit unter Beweis stellte.

Im Laufe des Tages fanden sich dann immer mehr Schützen, Reservisten, Jäger und Gäste im Vereinsheim ein. Um 17 Uhr bat OSM Vogt zur heiß ersehnten Siegerehrung. Doch bevor er den Gewinner bekannt gab, dankte Vogt nochmals allen Mitarbeitern, die viel Zeit, Schweiß und Eigenleistung für den Umbau aufgebracht hatten. Ebenso dankte er den Helfern, die diesen Tag zu einem vollen Erfolg werden ließen.

Zum Gewinner der Ehrenscheibe wurde dann Andreas Traub gekürt, der mit einem sensationellen 5,38-Teiler (5,38 mm aus der idealen Mitte) kein Zweifel am besten Schuss aufkommen ließ. Sein Name wird nun auf der Schützenscheibe verewigt und anschließend im Schützenhaus aufgehängt. Zudem bekam er selbst eine kleine „Kopie“ der Scheibe für sich nach Hause. Auf die Plätze folgten dann Christoph Fischer (8,13 Teiler) und Daniel Broeske (8,23 Teiler). Auf den Plätzen 4 und 5 reihten sich dann Detlef Zepf (11,44 Teiler) und Werner Hirscher (11,73 Teiler) ein. Alle fünf durften sich über einen kleinen Preis in Form eines „Zielwassers“ freuen. OB Andreas Brand landete im vorderen Mittelfeld auf Platz 36.

Ab sofort kann die Anlage wieder voll genutzt werden. Nähere Informationen unter <http://sges-friedrichshafen.de/>

Online 17.02.2015 schwaebische.de